(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro





(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 18. Dezember 2003 (18.12.2003)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 03/105086 A1

(51) Internationale Patentklassifikation7: G06K 9/20, A61B 3/12

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP03/02098

G06T 5/00,

(22) Internationales Anmeldedatum:

28. Februar 2003 (28.02.2003)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:

102 25 855.4

7. Juni 2002 (07.06.2002) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): CARL ZEISS MEDITEC AG [DE/DE]; Göschwitzer Str. 51-52, 07745 Jena (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): DOERING, Axel [DE/DE]; Magdelstieg 140, 07745 Jena (DE).

(74) Anwalt: BECK, Bernard; c/o Carl Zeiss Jena GmbH, Carl-Zeiss-Promenade 10, 07745 Jena (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (national): JP, US.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, SI, SK, TR).

Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on'Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: METHOD AND ARRANGEMENT FOR EVALUATING IMAGES TAKEN WITH A FUNDUS CAMERA

(54) Bezeichnung: VERFAHREN UND ANORDNUNG ZUR AUSWERTUNG VON MIT EINER FUNDUSKAMERA AUFGE-NOMMENEN BILDERN

(57) Abstract: The invention relates to a method and an arrangement for evaluating images taken with a fundus camera. According to the invention, differences in relation to a stored comparison image and/or a standard image created by evaluating a plurality of comparison images are determined, and/or a similarity analysis is carried out by means of a stored comparison image and/or a standard image created by evaluating a plurality of comparison images. standard image created by evaluating a plurality of comparison images.

(57) Zusammenfassung: Verfahren und Anordnung zur Auswertung von mit einer Funduskamera aufgenommenen Bildern, wobei eine Ermittlung von Abweichungen von einem gespeichterten Vergleichsbild und/oder einem durch Auswertung von mehreren Vergleichsbildern entstandenen Standardbild und/oder eine Ähnlichkeitsanalyse mittels eines gespeicherten Vergleichsbild und/oder einem durch Auswertung von mehreren Vergleichsbildern entstandenen Standardbild erfolgt.



Rec'd PCT/PTO 07 DEC 2004 10/517289

Verfahren und Anordnung zur Auswertung von mit einer Funduskamera aufgenommenen Bildern,

In den letzten Jahren haben digitale Bilderfassungs- und Bildarchivierungssysteme für bildgebende Verfahren in der Augenheilkunde erhebliche Verbreitung gefunden. Gleichzeitig werden in wachsendem Anteil bildorientierte medizinische Lehr- und Dokumentationswerke ("Atlanten") in digitaler, teilweiser multimedialer und interaktiver Form veröffentlicht. Ein Informationsaustausch zwischen Bilderfassungssystemen und Atlanten findet jedoch nicht, oder nur über Umwege statt. Insbesondere obliegt die Auswahl relevanter Einträge und Beispielaufnahmen des Atlas vollständig dem Nutzer, d.h., die im konkreten Zustand des Bilderfassungssystems vorliegenden Informationen (z.B. Art der gerade erfaßten Bilder, Klassifikation der darauf erkennbaren pathologischen Veränderungen u.ä.) werden nicht zur Filterung der durch den Atlas angebotenen Informationen genutzt. Andererseits ist eine Erweiterung des Atlas durch eigene, dokumentierte Aufnahmen sowie die Verwendung dokumentierter Bilder des Informationssystems zur Einfügung in die Patientendokumentation nicht möglich. Damit wird die Brauchbarkeit dieser Informationssysteme für die tägliche Arbeit des Arztes und der (handhabbare) Umfang solcher Atlanten wesentlich eingeschränkt.

Gegenstand der vorgestellten Erfindung ist ein Verfahren und eine Anordnung, die die Kopplung eines bildorientierten medizinischen Informationssystems (im folgenden: "Atlas") mit einem digitalen Bilderfassungs- und Bildarchivierungssystem für die Augenheilkunde so ermöglicht, daß

- (a) ein unmittelbarer Zugang zu den Informationen des Atlas während der Benutzung des Bilderfassungssystems möglich ist,
- (b) Informationen, die aus dem aktuellen Zustand des Bilderfassungs- und Bildarchivierungssystems abgeleitet werden (im folgenden: "Kontextinformationen") dazu benutzt werden können, eine Auswahl von durch den Atlas bereitzustellenden Informationen zusammenzustellen, die für die aktuelle Arbeit des Nutzers relevant sind.
- (c) der Atlas um durch den Nutzer des Bilderfassungs- und Bildarchivierungssystems bereitgestellte dokumentierte Aufnahmen erweitert werden kann,
- (d) dokumentierte Aufnahmen aus dem Atlas in die elektronische Patientenakte des Bildarchivierungssystems übernommen werden können, um etwa

Übereinstimmung oder Abweichung von klassischen klinischen Phänomenen zu dokumentieren.

Beschreibung eines Ausführungsbeispiels

Das Ausführungsmodell (Abbildung) besteht aus einem mit einer Funduskamera verbundenen Bilderfassungssystem in Kombination mit einem Bildarchivierungssystem (Abbildung), das mit einem auf demselben Rechner (...) installierten Atlas von Fundusaufnahmen (im folgenden: *Retinaatlas*) gekoppelt werden soll. Über ein auf diesem Rechner laufendes Programm zur Ansteuerung des Bildarfassungssystems, das gleichzeitig Zugriff auf die Informationen des Bildarchivierungssystems hat, besteht die Möglichkeit, den Retinaatlas auf diesem oder einem entfernten Rechner, zu dem eine Netzverbindung besteht, zu starten, Kontextinformationen zu übergeben und Suchvorgänge auszulösen (Abbildung). Neben dieser Infrastruktur besteht der Anspruch der Erfindung in der geeigneten Auswahl der Kontextinformationen und der Anwendung eines Verfahrens, das eine unscharfe Suche nach entsprechenden Einträgen des Retinaatlas ermöglicht.

Fig. 1 zeigt beispielhaft die erfindungsgemäße Anordnung, bestehend aus einer Funduskamera 1 zur Aufnahme des Augenhintergrundes, beispielsweise einer Zeiss-Funduskamera FF 450+, deren Bildaufnahmeeinheit (CCD Kamera) einen Ausgang 2 zur Übermittlung der aufgenommenen Fundusbilder in Richtung einer Auswerteeinheit 3 aufweist, die die aufgenommenen Bilder digitalisiert und in einem Speicher 4 (Bildarchiv) ablegt.

Die Bilder werden mittels der Auswerteeinheit 3 nach bestimmten Strukturen oder Merkmalen untersucht, beispielsweise durch Grauwertanalyse und ein Grauwerthistogramm, durch Farbanalyse und ein Farbhistogramm oder durch Erfassung charakteristischer Strukturen (<u>Beispiel</u>)

Ein Vergeichsoperator 5 ist mit einer internen oder externen Datenbank 6 verbunden, die beispielsweise ein Retinaatlas gemäß (Bezugsquelle) als CD Rom sein kann oder eine Internet- Datenbank, und vergleicht aufgenommenen Bilder der Funduskamera gemäß dem untersuchten Kriterium (Farbe, Grauwert, Struktur) mit bereits vorher aufgenommenen Bildern oder archivierten Bildern . Hierbei kann es sich um Fundusbilder anderer Augen aus vorgespeicherten Archiven, aber auch um früher aufgenommenen Bilder ein- und desselben Patienten handeln.

Weiterhin kann der Vergleichsoperator 5 für das aufgenommene Bild einen neuen Datenspeicher anlegen, um es später zu Vergleichszwecke heranzuziehen. Das ist besonders interessant, wenn

- a) das aufgenommenen Bild bezüglich der Bildanalyse Merkmale aufweist, die nicht oder nur teilweise mit gespeicherten Bildern übereinstimmen und es zur Erfassung eines neuen Krankheitsbildes abgespeichert wird
- b) das aufgenommene Bild als Grundlage für einen späteren Vergleich mit neu aufgenommenen Bildern dienen soll

Fig. 2 zeigt schematisch den Ablauf des erfindungsgemäßen Verfahrens, bestehend aus

- Dem Eingeben von patientenspezifischen Informationen zur späteren Identifizierung des aufgenommenen Bildes, das zusammen mit diesen Informationen abgespeichert wird
- Dem Aufnehmen des Bildes mit der Funduskamera
- Dem Import eines oder mehrerer vorgespeicherter Bilder aus internen oder externen Speichermedien (Computer, CD Rom, Internet)
- Dem Erstellen einer " Kontextinformation" durch Bildanalyse mindestens des aufgenommenen Bildes
- Der Analyse vorgespeicherter Bilder nach den gleichen oder ähnlichen Kriterien zur Bildung von "Kontextinformationen" der vorgespeicherten Bilder. Das kann auch durch Mittelbildung über mehrere Bilder oder Bildergruppen zur Erzeugung einer "Standard- Kontextinformation" erfolgen
- Dem Vergleich der aufgenommenen Bilder mit vorgespeicherten Bildern durch Vergleich der "Kontextinformation" zur Ermittlung einer Diagnose oder Klassifizierung des aufgenommenen Bildes
- (Abruf ähnlicher Bilder)
- Der Speicherung (Neueintrag) der dem aufgenommenen Bild durch Vergleich zugeordneten "Kontextinformation" mit dem Bild gemeinsam zur Zuordnung einer Diagnose oder Klassifizierung

Erfindungsgemäß erfolgt auch für kaufbare oder im Internet einsehbare Dateien

(Zeiss Retinaatlas http://www.zeiss.de/czi/de/op/zeiss/index_frames.html) von aufgenommenen und teilweise schon nach Krankheiten klassifizierten Fundusbildern eine Bildanalyse zur Klassifizierung und Bildung einer "Kontextinformation".

Zusammenstellung der Kontextinformationen:

Kontextinformationen werden bezogen aus

- der Auswertung der Einstellungen der Funduskamera (Aufnahmemodus, Bildwinkel, Belichtungseinstellungen), die entweder aktuell von der angeschlossenen Kamera, oder als Einträge aus dem Bildarchiv bezogen werden
- manuell erstellten, dem Bild zugeordneten Annotationen (Schlüsselworte,
 Diagnosekodierungen, an bestimmte Bildpositionen eingezeichnete grafische Elemente)
- der Auswertung von patientenspezifischen Informationen (Alter, Geschlecht, Anamnese usw.)
- der Auswertung des Bildinhaltes.

Dabei umfaßt der letzte Punkt eine Vielzahl von allgemeinen, für beliebige Bildinhalte verwendbare Methoden sowie spezielle Verfahren der Detektion und Analyse typischer Objekte und Veränderungen am Augenhintergrund. Zur ersten Klasse von Verfahren sind zu nennen (siehe auch [1], [2], [3]):

- Bestimmung von Farbhistogrammen und daraus abgeleiteten Parametern
- Auswertung der räumlichen Verteilung bestimmter Farb- oder Grauwerte

Die zweite Klasse von Verfahren (siehe u.a. [4], [5], [6]) umfaßt beispielsweise

- Die Extraktion des Gefäßnetzes und Ableitung von Kenngrößen (etwa: Längenverhältnis großer zu kleinen Gefäßen, Verzweigungsgrad)
- Klassifikation von Strukturen am Augenhintergrund sowie deren Quantifizierung (etwa: Papille, Fovea)
- Die Detektion und Quantifizierung pathologischer Veränderungen (etwa: Lage und Ausdehnung von Exsudaten, Microaneurysmen, Narben oder Neovaskularisationen), die in Abhängigkeit von den ermittelten Funduskameraeinstellungen erfolgen kann

Damit kann entweder zum aktuell ausgewählten Bild (das Ergebnis der Bilderfassung oder einer Abfrage des Bildarchivs sein kann), oder aber zum aktuell ausgewählten

Patienten (durch Auswertung und Kombination dieser Informationen für mehrere Aufnahmen) ein Satz von Attributen erstellt werden, der den aktuellen Interessenkreis für Anfragen an den Retinaatlas gut beschreibt, beispielsweise in der Form

Alter	58
Geschlech	Männlich
t .	
Anamnes	Diabetes II
е	
Bildtyp	Color
Pathologie	15 Mikroaneurismen in 3 Quadranten, mittlerer
	Durchmesser xmm,
	9 harte Exsudate, Gesamtfläche xmm²

Tabelle 1: möglicher Attributvektor zu einer Fundusaufnahme

Suchverfahren im Retinaatlas

Zu dem übergebenen Attributvektor sollen Bilder, die zum selben Themenkreis gehören, aus dem Retinaatlas gesucht und in eine der Ähnlichkeit entsprechende Reihenfolge gebracht werden, so daß dem Nutzer die manuelle Durchsicht einer großen Anzahl von Bildern abgenommen wird. Beispielsweise sollen zum Attributvektor nach Tabelle 1 alle Bilder zur nicht proliferativen diabetischen Retinopathie gefunden werden. Eine Voraussetzung hierfür ist, daß entsprechende Attribute bereits für alle im Retinaatlas erfaßten Bilder bestimmt wurden. Dann können Ähnlichkeitsmaße zum gegebenen Attributvektor bestimmt werden und mittels hierarchischer Suchverfahren ([7], [8]) eine entsprechend sortierte Menge von Trefferbildem, oder ein Kapitel oder Unterabschnitt des Retinaatlas, das die Mehrzahl der Treffer erhält, zurückgegeben werden.

Die entsprechenden Bilder (bzw. das entsprechende Kapitel) werden im Retinaatlas geladen und dargestellt.

Erweiterung des Retinaatlas um selbst angefertigte Bilder

Der Benutzer des Bilderfassungs- und Bildarchivierungssystems hat die Möglichkeit, selbst angefertigte (bzw. aus dem Bildarchiv entnommene) Bilder zu kommentieren und dem Retinaatlas hinzuzufügen, indem er sie in vorhandene Kapitel eingliedert oder neue Kapitel bzw. Unterabschnitte erstellt. Bei der Übernahme der Bilder werden die Attribute automatisch erzeugt und der Bildindex ergänzt, so daß diese neuen Bilder für künftige Suchvorgänge im Retinaatlas zur Verfügung stehen.

Importieren von Bildern und Kommentaren aus dem Retinaatlas

Über eine Bedienfunktion des Retinaatlas wird dem Benutzer die Möglichkeit gegeben, ausgewählte Bilder des Retinaatlas in die Patientenakte des Bildarchivierungssystems für Dokumentationszwecke zu übernehmen.

Literatur

- [1] Yamamoto et al., "Extraction of Object Features and Its Application to Image Retrieval". Trans. Of IEICE, vol. E72, No. 6, 771-781 (Jun. 1989).
- [2] M. Kurokawa, "An Approach to Retrieving Images by Using their Pictorial Features", IBM Research, Japan, Sep. 1989.
- [3] Gudivada, V.N., Raghavan, V.V. eds. "Content-based image retrieval systems" IEEE Computer 28 (9), 18-22 (1995)
- [4] Kirkpatrick et al. "Quantitative Image Analysis of Macular Drusen from Fundus Photographs and Scanning Laser Ophthalmoscope Images" Eye (9) 48-55, 1995
- [5] S. Feman et al. "A Quantitative System to Evaluate Diabetic Retinopathy from Fundus Photographs" Investigative Ophthalmology and Visual Science, (36): 174-180, 1995
- [6] E. Peli, M. Lahav, "Drusen Measurement from Fundus Photographs Using Computer Image Analysis", Ophthalmology 93:1575-1580, 1986

- [7] Hanan Samet, "The Quadtree and Related Hierarchical Data Structures", Computing Surveys, vol. 16, No. 2, Jun. 1984.
- [8] S. Berchthold et al. "The X-Tree: An index structure for high-dimensional data". In: Proceedings of the International Conference on Very Large Databases, 28-29, 1996
- [9] E. Petrakis, C. Faloutsos. "Similarity searching in medical image databases". IEEE Trans. Knowledge and Data Engineering, 9(3):435-447, 1997

Patente:

US 5579471

US 5852823

US 5913205

US 5911139

Patentansprüche

1. Verfahren zur Auswertung von mit einer Funduskamera aufgenommenen Bildern, wobei eine Ermittlung von Abweichungen von einem gespeicherten Vergleichsbild und / oder einem durch Auswertung von mehreren Vergleichsbildern entstandenen Standardbild und/ oder

eine Ähnlichkeitsanalyse mittels eines gespeicherten Vergleichsbild und / oder einem durch Auswertung von mehreren Vergleichsbildern entstandenen Standardbild erfolgt.

2.

Verfahren nach Anspruch 1, wobei die Auswertung erfolgt, indem extrahierte Merkmale gemittelt werden.

3.

Verfahren nach Anspruch 1 oder 2,

wobei die Ermittlung von Abweichungen und/ oder die Ähnlichkeitsanalyse anhand einer Grauwertanalyse und/ oder Analyse von Farbhistogrammen und/ oder einer Strukturanalyse erfolgt.

4.

Verfahren nach einem der Ansprüche 1-4, wobei eine Extraktion von Gefäßbaumparametern erfolgt

5.

Anordnung zur Auswertung von mit einer Funduskamera aufgenommenen Bildern , insbesondere nach einem der vorangehenden Ansprüche,

bestehend aus:

einer Funduskamera zur Aufnahme des Augenhintergrundes einem Bildspeicher zur Abspeicherung aufgenommener Fundusbilder Mitteln zur Auswertung der aufgenommenen Fundusbilder, bestehend aus: Mitteln zur Grauwertanalyse und/ oder

Mitteln zur Erstellung von Farbhistogrammen

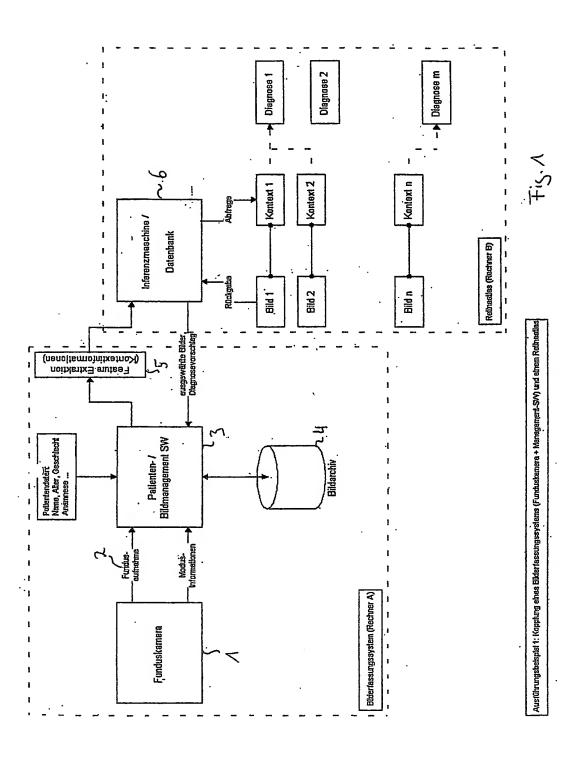
und/ oder

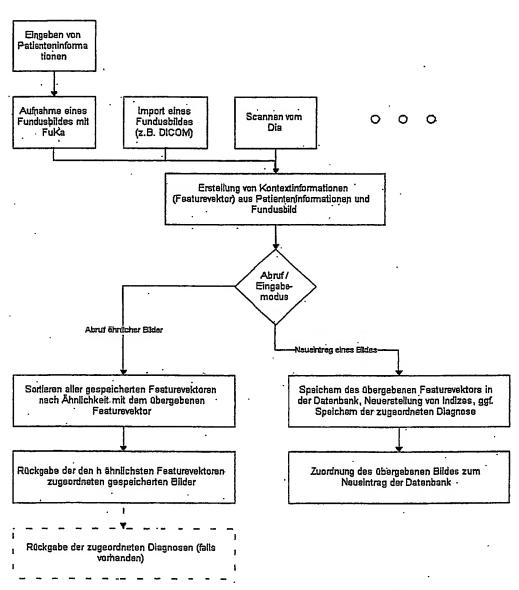
Mitteln zur Strukturanalyse.

6.

Anordnung nach Anspruch 5
wobei Mittel zur Ermittlung von Abweichungen von einem gespeicherten
Vergleichsbild und / oder einem durch Auswertung von mehreren Vergleichsbildern
entstandenen Standardbild
und/ oder

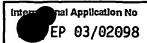
Mittel zur Ähnlichkeitsanalyse mittels eines gespeicherten Vergleichsbild und / oder einem durch Auswertung von mehreren Vergleichsbildern entstandenen Standardbild vorgesehen sind.





Fis. 2

INTERNATIONAL SEARCH REPORT



A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 G06T5/00 G06K9/20

A61B3/12

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

 $\begin{array}{ll} \mbox{Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)} \\ \mbox{IPC 7} & \mbox{G06K} & \mbox{G06K} & \mbox{A61B} \end{array}$

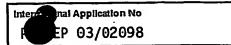
Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the International search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, INSPEC

C. DOCUME	NTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the	relevant passages	Relevant to claim No.
Υ	US 5 233 517 A (JINDRA LAWRENCE 3 August 1993 (1993-08-03) column 1, line 51 - line 65 column 2, line 54 -column 3, li column 4, line 3 - line 10 column 6, line 6 - line 34 column 7, line 18 -column 8, li claims 8,9,19; figures 1-3 abstract	ine 10	1-6
Y	US 5 852 823 A (DE BONET JEREMY 22 December 1998 (1998-12-22) column 4, line 19 - line 57 column 5, line 52 -column 7, licolumn 8, line 32 -column 9, lifigures 2-3,10A-12B abstract	ne 52	1-6
X Furth	er documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	in annex.
"A" docume conside "E" earlier dilling de "L" docume which i citation "O" docume other n "P" docume	nt which may throw doubts on priority claim(s) or s cited to establish the publication date of another or other special reason (as specified) nt referring to an oral disclosure, use, exhibition or	"T" later document published after the interest or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or the invention "X" document of particular relevance; the cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the document of particular relevance; the cannot be considered to involve an indocument is combined with one or more in the art. "&" document member of the same patent	the application but every underlying the search underlying the standard to considered to coment is taken alone slaimed invention eventive step when the pre other such docu-
Date of the actual completion of the international search		Date of mailing of the international search report	
2:	3 May 2003	1 1, 06, 2	003
Name and m	ailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nt, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer I SMAR HADZIEFENDI	C /EÖ

INTERNATIONAL SEARCH REPORT



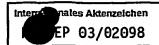
	A DOLLAR OF THE PART OF THE EVALUE	
	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	Relevant to claim No.
Category®	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	naceant to eath two.
A	US 5 579 471 A (BARBER RONALD J ET AL) 26 November 1996 (1996-11-26) column 1, line 24 -column 2, line 32 column 2, line 63 -column 3, line 38 column 3, line 54 - line 67 column 5, line 30 - line 41 column 7, line 56 -column 8, line 2 column 12, line 39 -column 13, line 4 column 15, line 63 -column 17, line 9; claims 19,20 abstract	1-6
A	US 5 993 001 A (BURSELL SVEN-ERIK ET AL) 30 November 1999 (1999-11-30) column 1, line 1 -column 3, line 7; figure 1 abstract	1-6
A	US 6 053 865 A (ICHIKI HIROSHI ET AL) 25 April 2000 (2000-04-25) column 1, line 1 -column 6, line 56; figures 5-7,19-19B abstract	1-6

INTERN NAL SEARCH REPORT

Intermal	Application No	
EP	03/02098	

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
US 5233517	A	03-08-1993	NONE		
US 5852823	Α	22-12-1998	NONE		
US 5579471	A	26-11-1996	US US	6182069 B1 5751286 A	30-01-2001 12-05-1998
US 5993001	A	30-11-1999	NONE		
US 6053865	A	25-04-2000	US JP JP JP	5868134 A 7136121 A 7136122 A 7136123 A	09-02-1999 30-05-1995 30-05-1995 30-05-1995

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 G06T5/00 G06K9/20 A61B3/12

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchlerter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 G06T G06K A61B

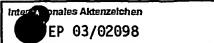
Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, INSPEC

C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie°	Bezelchnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 5 233 517 A (JINDRA LAWRENCE F 3. August 1993 (1993-08-03) Spalte 1, Zeile 51 - Zeile 65 Spalte 2, Zeile 54 - Spalte 3, Zei Spalte 4, Zeile 3 - Zeile 10 Spalte 6, Zeile 6 - Zeile 34 Spalte 7, Zeile 18 - Spalte 8, Zei Ansprüche 8,9,19; Abbildungen 1- Zusammenfassung	le 10	1-6
	US 5 852 823 A (DE BONET JEREMY S 22. Dezember 1998 (1998-12-22) Spalte 4, Zeile 19 - Zeile 57 Spalte 5, Zeile 52 - Spalte 7, Zei Spalte 8, Zeile 32 - Spalte 9, Zei Abbildungen 2-3,10A-12B Zusammenfassung	le 52	1-6
X Weit entr	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	Siehe Anhang Patentfamilie	
"A" Veröffer aber n "E" älteres Anmel "L" Veröffer schein anderr soll od ausge "O" Veröffe eine B "P" Veröffe	ntlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, icht als besonders bedeutsam anzusehen ist Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen dedatum veröffentlicht worden ist ntlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- en zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden er die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie führt) ntlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, enutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht ntlichung die vor dem internationalen. Anmeldedatum aber nach	T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht Ammeldung nicht kollidiert, sondern nur Erfindung zugrundeliegenden Prinzips Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeu kann allein aufgrund dieser Veröffentlicherfinderischer Tätigkeit beruhend betra "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeu kann nicht als auf erfinderischer Tätigk werden, wenn die Veröffentlichung mit Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für einen Fachmann "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben	worden ist und mit der zum Verständnis des der oder der ihr zugrundeliegenden itung; die beanspruchte Erfindun, itung nicht als neu oder auf chtet werden itung; die beanspruchte Erfindun, eit beruhend betrachtet einer oder mehreren anderen Verbindung gebracht wird und naheliegend ist
	Abschlusses der Internationalen Recherche 3. Mai 2003	Absendedatum des internationalen Red	
	Ostanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevolimächtigter Bediensteter I SMAR HADZIEFENDI	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



0.6	C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN				
		enden Teile Betr. Anspruch Nr.			
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komme	anen relie peu Alspital IV.			
A	US 5 579 471 A (BARBER RONALD J ET AL) 26. November 1996 (1996-11-26) Spalte 1, Zeile 24 -Spalte 2, Zeile 32 Spalte 2, Zeile 63 -Spalte 3, Zeile 38 Spalte 3, Zeile 54 - Zeile 67 Spalte 5, Zeile 30 - Zeile 41 Spalte 7, Zeile 56 -Spalte 8, Zeile 2 Spalte 12, Zeile 39 -Spalte 13, Zeile 4 Spalte 15, Zeile 63 -Spalte 17, Zeile 9; Ansprüche 19,20 Zusammenfassung	1-6			
A	US 5 993 001 A (BURSELL SVEN-ERIK ET AL) 30. November 1999 (1999-11-30) Spalte 1, Zeile 1 -Spalte 3, Zeile 7; Abbildung 1 Zusammenfassung	1-6			
A	US 6 053 865 A (ICHIKI HIROSHI ET AL) 25. April 2000 (2000-04-25) Spalte 1, Zeile 1 -Spalte 6, Zeile 56; Abbildungen 5-7,19-19B Zusammenfassung	1-6			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Integral ales Aktenzeichen	
EP 03/02098	•

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Datum der Patentfamilie Veröffentlichung
US 5233517	Α	03-08-1993	KEINE
US 5852823	Α	22-12-1998	KEINE
US 5579471	A	26-11-1996	US 6182069 B1 30-01-2001 US 5751286 A 12-05-1998
US 5993001	Α	30-11-1999	KEINE
US 6053865	Α	25-04-2000	US 5868134 A 09-02-1999 JP 7136121 A 30-05-1995 JP 7136122 A 30-05-1995 JP 7136123 A 30-05-1995

This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

BLACK BORDERS

IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

FADED TEXT OR DRAWING

BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

SKEWED/SLANTED IMAGES

COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

GRAY SCALE DOCUMENTS

LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

OTHER: ___

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.